

Kinderunfallkommission Kaiserslautern

Partner* für Kindersicherheit



Geschäftsstelle



Tätigkeitsbericht fürs Jahr 2009

Willibald Weigel
Polizeidirektion KL
Logenstraße 5
67 655 Kaiserslautern
Tel.: 0631/369-1903
Fax: 0631/369-1990
e-Mail: pdKaiserslautern
@polizei.rlp.de
www.kuk-kl.de

Plakataktion „STOPP zu schnell“

Die Aktivitäten der Kinderunfallkommission Kaiserslautern (KUK-KL) begannen mit der Fortführung der Plakataktion „STOPP zu schnell“.

Die KUK-KL wollte nichts unversucht lassen, die Autofahrer zum Nachdenken und zur Verhaltensänderung zu bewegen. Durch Kontakt mit dem bekannten Kaiserslauterner Photokünstler Thomas Brenner reifte der Plan, dieses Ziel mit einer groß angelegten Werbekampagne intensiv zu verfolgen.

Von Brenner stammen Idee, Planung und Gestaltung der am 20. August 2008 gestarteten und bis in 2009 durchgeführten Öffentlichkeitskampagne „STOPP – zu schnell“.

Plakate im City Light Poster-Format informierten, dass Kinder Geschwindigkeiten und gefährliche Situationen nicht richtig einschätzen können. Das Motiv sollte vor allem Erwachsene dafür sensibilisieren, sich im Straßenverkehr aufmerksam und rücksichtsvoll zu verhalten. Der Slogan „STOPP – zu schnell“ erinnerte die Autofahrer in großen Lettern daran, den Kleinsten zuliebe vom Gas zu gehen.



* ADAC Pfalz, ADFC, B.A.D.S., Deutscher Kinderschutzbund (DKSB), Institut für Mobilität und Verkehr an der TU Kaiserslautern, Polizei, Stadtverwaltung Kaiserslautern (Referate Jugend, Recht und Ordnung, Schulen, Stadtentwicklung und Tiefbau), Technische Werke Kaiserslautern (TWK), TÜV Rheinland, Unfallkasse Rheinland-Pfalz, Verkehrswacht Kaiserslautern Stadt u. Land e.V., 569th U.S Forces Police Squadron.

Über mehrere Monate wurden die Werbetafeln in der Stadt mit diesen Plakaten bestückt. Weil man die Plakate nicht übersehen konnte und sie überall im Stadtgebiet aufgestellt wurden, erhofften sich die Initiatoren, dass die Aktion dazu führt, dass die Autofahrer über ihr eigenes Verkehrsverhalten nachdenken und künftig mehr Rücksicht auf Kinder nehmen werden.

Die Kampagne konnte nur durch großzügige Spenden der Stadtparkasse Kaiserslautern, Bau AG Kaiserslautern, Technische Werke Kaiserslautern und der Firma Wall durchgeführt werden.

Flyer „STOPP zu schnell“



Durch die KUK-KL wurde im Nachgang zu der Plakataktion ein Flyer entworfen, mit dem an die Kampagne noch einmal erinnert und der Sinn dargelegt wurde. Bei der Überarbeitung des Layouts erfolgte wiederum Unterstützung durch Herrn Brenner und der Dipl.-Designerin Barbara Baumgardt.

Der Flyer wurde in Zusammenarbeit mit den Referaten Schulen und Jugend an alle Kinder (Eltern) der Grundschulen und Kindergärten / Kindertagesstätten verteilt.

Ad-hoc-Kommission

Durch eine Arbeitsgruppe (bestehend aus Vertretern der Polizei und Stadtverwaltung Kaiserslautern, Referate Recht und Ordnung und Tiefbau) der KUK KL wurden alle Örtlichkeiten der Unfälle mit aktiver Beteiligung von Kindern speziell auf unfallbegünstigende Faktoren geprüft.

Theaterprojekt: Tiere erzählen vom Straßenverkehr

Einer der Schwerpunkte der Kinderunfallkommission Kaiserslautern ist die Verkehrs- bzw. Mobilitätserziehung im Grundschulbereich.

Seit 2004 hat sich neben der Jugendverkehrsschule der Polizei auch das Referat Recht und Ordnung der Stadtverwaltung Kaiserslautern dieser sehr wichtigen Aufgabe angenommen. Nur durch gemeinsame Anstrengungen von Eltern, Schule, Polizei und Stadt Kaiserslautern können Kinder theoretische und praktische Kenntnisse für das Verhalten im Straßenverkehr lernen. Dabei ist es sehr wichtig, mit unterschiedlichen Methoden zu arbeiten.

2009 hatte die Kinderunfallkommission durch Initiative von Frau Schmitt, Mitarbeiterin im Referat Recht und Ordnung, die tolle Gelegenheit, mit Kindern der Klasse 2 b



der Geschwister-Scholl-Grundschule gemeinsam mit zwei Theaterpädagogen des Pfalztheaters das Thema „Sicherheit im Straßenverkehr“ schauspielerisch anzugehen. Das Besondere daran war, dass die Kids mit Unterstützung der Theaterfachleute das Stück selbst erarbeitet haben. Für die Kinder dieser Schule war das eine einmalige Gelegenheit, die sie vielleicht nie wieder haben werden und zudem ganz sicher eine kulturelle Bereicherung. Das Projekt fand seinen Abschluss

in der Aufführung des Stückes am Samstag, dem 27. Juni 2009, 11:30 Uhr, auf der Werkstattbühne des Pfalztheaters Kaiserslautern.

Auch für die KUK war das ein neuer und kreativer Weg, den es auszuprobieren galt. Mit diesem Projekt werden mehrere "Fliegen mit einer Klappe geschlagen": Verkehrssicherheit, Bewegung, Förderung sozialer Komponenten. Die Kosten für das Projekt trägt die KUK, die hierfür eine Spende des Rotary-Club Kaiserslautern erhalten hat.

Die ersten Erfahrungen deuten auf eine Fortsetzung dieses Projektes hin.

Präventionsveranstaltungen



- **Einjähriges Bestehen der Initiative Sicheres Kaiserslautern (SiKa)**
Sonntag, dem 29.03.2009, von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr, am Altenhof.
- **SAM´s Zoobesuch**
Ostermontag, dem 13. April 2009, von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr, im Zoo Siegelbach.
- **KUK unterstützt Aktion „Zeit für Familie“**
Samstag, 09. Mai 2009 und Sonntag, 10. Mai 2009, jeweils von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr, in der Halle der Fachhochschule Kaiserslautern, Schoenstraße.

- **Fun & Action in der City**
Samstag, 27.06.2009, 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr, wobei Aktionen der KUK wegen Eigenbedarf der Stiftskirchengemeinde früher beendet werden mussten.
- **3. Kaiserslautern Classics**
Samstag, 22. August 2009, von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr.
- **Westpfalz Bikerday**
Sonntag, 30. August 2009, 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr.
Diese Veranstaltung fand in Landstuhl auf Wunsch von „Wolfs Biketouren“ statt. Eine Teilnahme erfolgte, da durch den Veranstalter, die „Wolfs Biketouren“ die KUK unterstützt wird.
- **Sicherheitsveranstaltung der IPA**
Samstag, 12. September 2009, von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr, in und um das Kaufhaus Karstadt.
- **Schulfest an der Geschwister-Scholl-Schule (12.09.2009).**
Samstag, 12. September 2009, von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr..
- **Tag der offenen Tür beim Westpfalzklinikum (19.09.2009).**
Samstag, 19. September 2009, von 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr.
- **14. Kinderaltstadtfest (19.09.2009)**
Samstag, 19. September 2009, von 12:00 Uhr bis 17:00 Uhr, in der Steinstraße.
- **15 jähriges Jubiläum an der Kindertagesstätte der Technischen Universität**
Samstag, 24. Oktober 2009, von 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Bei den Veranstaltungen war die Kinderunfallkommission Kaiserslautern mit ihrem Informationsstand und verschiedenen Aktivitäten vertreten. Angebotene Geschicklichkeitsspiele waren bei Alt und Jung gleichermaßen begehrt.

Renner bei den Kids war „Sam’s Spielstadt“, ein Portal mit verschiedenen Online-Verkehrsspielen für Kinder aller Altersstufen. Diese Spiele werden auf der Grundlage eines Kooperationsprojektes von der Fachhochschule Kaiserslautern (siehe unten) entwickelt, jedes Jahr kommen neue Angebote hinzu. Die 10 zur Nutzung bereit gestellten Laptops standen an beiden Tagen nicht still.

Für Erwachsene standen die KUK-Vertreter für Fragen und Beratungen zur Verfügung.



Bei einigen Veranstaltungen wurden Fotoaktionen durchgeführt, bei dem die Kinder auf einem Polizeimotorrad sitzend fotografiert wurden und direkt das Bild erhielten. Dies kam sehr gut an und führte teilweise zu starkem Andrang von Kindern, wobei aber die anderen Aktionen der KUK durch die Kinder nicht vernachlässigt wurden.

Mehrfach war auch die Jugendverkehrsschule der Polizeiinspektion Kaiserslautern 1 mit der Aktion „Roller statt Rad“ vertreten, die ebenfalls starken Anklang fand.

Bei allen Veranstaltungen wurde Zebra SAM (die Identifikationsfigur und Maskottchen der Kinderunfallkommission Kaiserslautern) eingesetzt. Kinder, wie auch Erwachsene waren von Zebra SAM, das kleine Geschenke an die Kinder verteilte, begeistert.

Beim Kinderaltstadtfest war der TÜV, ebenfalls Mitglied der KUK, zusätzlich mit einem Infostand und einem Kartsimulator vertreten.

Schulweg- und Freizeitplan Röhmschule



Der durch die „Arbeitsgruppe Planung“ der KUK-KL in aufwändiger Arbeit neu erstellte Schulweg- und Freizeitwegeplan für die Röhmschule wurde beim Schulfest am

Samstag, 27. Juni 2009, von 10:00 bis 14:00 Uhr

an der Röhmschule durch die Bürgermeisterin, Frau Dr. Wimmer-Leonhardt, offiziell vorgestellt und übergeben.

Damit fand das Projekt Röhmschule seinen Abschluss. Ein Großteil der vorgeschlagenen Maßnahmen aus dem Maßnahmenkatalog, der während dem Projekt erstellt worden war, wurde bereits durch die Stadt umgesetzt.

Nach Rückmeldungen von Lehrern, Eltern und Schülern zu diesem neuen Plan, erfolgt in der KUK-KL die Entscheidung über das weitere Vorgehen in dem Bereich „Schulwegpläne“.



Kooperation mit der FH Kaiserslautern

In 2009 wurde die Kooperation mit der Fachhochschule Kaiserslautern weitergeführt. Von Studentinnen und Studenten des Studiengangs „Virtual Design“ wurden wiederum Internetspiele mit verkehrspädagogischen Inhalten entwickelt.

Die Preisverleihungen an die Studenten mit den besten Werken und die offizielle Übernahme der Spiele auf der Website der KUK-KL war dieses Mal am 25. November 2009 als Beitrag der KUK-KL zum Kaiserslauterer Jahr der Wissenschaft durchgeführt worden. Vor dem Hintergrund des aktuellen Jahresmottos wurden in dieser Feierstunde auch weitere studentische Arbeiten aus diesem Bereich sowie aus der Fachrichtung Bauen und Gestalten präsentiert und prämiert.



Weiterhin erfolgte eine erstmalige Präsentation eines neuen Entrees für die KUK-Spieleseite (Landesportal). Es ist vorgesehen, die KUK-Spieleseite landesweit bei den Kindern bekannter zu machen. Anlässlich der Preisverleihung erfolgte quasi die Vorstellung des „Dummys“.

Stiftungspreis „Lebendige Stadt“

Am 9. September 2009 wurde der KUK-KL in Köln ein Anerkennungspreis für die Bewerbung zum Stiftungspreis „Lebendige Stadt“ überreicht. Die Bewerbungsunterlagen wurden durch Herrn Ruhland und Herrn Weigel zusammengestellt, wofür Herr Brandt im Namen der KUK und als Vorsitzender dankte. Insgesamt gingen 109 Bewerbungen aus Deutschland und aus dem benachbarten Ausland ein. 3 Bewerber erhielten Anerkennungspreise und 1 Bewerber erhielt den mit 15000 € dotierten Stiftungspreis. Der Anerkennungspreis wurde von Herrn Brandt und Herrn Weigel entgegengenommen.



Tag des Kindes

Action, Spaß und Wissenswertes - Tag des Kindes auf dem Stiftsplatz

Über 500 Kinder nahmen an der von Action, Spaß und Wissenswertem gekennzeichneten Veranstaltung der Kinderunfallkommission teil.

„Tag des Kindes“
23. September 2009 09.00 h – 12.30 Uhr
Stiftsplatz Kaiserslautern

Abra Sam

Entscheidung der Einnahmen aus dem Verkauf von Erfrischungsgetränken kommt einem guten Zweck zu Gute

An alle Grundschüler:
„Ich freue mich, wenn wir uns am 23. September auf dem Stiftsplatz sehen!“

Veranstalter:
Kinderunfallkommission Kaiserslautern
„Partner für Kindersicherheit“

Action-Spaß-Fun-Wissenswertes

- Verkehrsspiele mit Laptop + Barfußpfad + Roller statt Rad und Inlinertraining
- Busschule und Kräftemessen mit Bus + Wasserflipper
- Wissen rund ums Fahrrad + Hüpfburg + Wahrnehmungsbesuchung
- Infomobil und Kartsimulator + Spaß mit Schwungtuch und beim Sackhüpfen

Sicher zur Veranstaltung mit den Bussen der Bei schlechter Witterung findet der TAG DES KINDES bei der TWK, Stiftswaldstraße 4, KL, statt

"Rundum ist der Tag des Kindes eine sehr gelungene Veranstaltung", freute sich Bürgermeisterin Dr. Susanne Wimmer-Leonhardt zum Start der Veranstaltung am 23. September 2009 auf dem Stiftsplatz in Kaiserslautern. Gemeinsam mit Polizeipräsident Wolfgang Erfurt hatte sie die Schirmherrschaft für den fünften Tag des Kindes in Kaiserslautern übernommen. Insgesamt 580 Kinder aus acht Kaiserslauterer Grundschulen nahmen an der vierstündigen Veranstaltung rund um die Verkehrssicherheit teil. "Über diese gute Resonanz aus den Kaiserslauterer Schulen freuen wir uns natürlich sehr", berichtete der Leiter des Referates Schulen, Peter Krietemeyer. Auch Mathias Weber von der Polizeidirektion Westpfalz zeigte sich begeistert von der positiven Resonanz: "Die Kinderunfallkommission leistet

mit zahlreichen Aktionen hervorragende Arbeit, um die Sicherheit im Straßenverkehr zu erhöhen."

An insgesamt 13 Stationen konnten sich die jungen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer der Grundschulen Dansenberg, Hohenecken sowie der Theodor-Heuss-, Röhm-, Geschwister Scholl-, Fischerrück-, Schiller und der Fritz-Walter-Schule spielerisch auf besondere Gefahrensituationen im Straßenverkehr vorbereiten. Beispielsweise wurden Aktionen und Wissen rund ums Fahrrad angeboten oder die Kids bekamen erklärt, worauf sie bei der Benutzung eines Tret-Rollers oder Inlinern achten müssen. Beliebt waren natürlich auch die Hüpfburg und die Verkehrsspiele an den Laptops. Spielerisch sollen die Kinder lernen, Aufgaben und Aktionen mit der nötigen Aufmerksamkeit durchzuführen.

Während die Schülerinnen und Schüler praktisch an den Stationen trainierten, konnten Eltern und Lehrerinnen und Lehrer sich über Kindersicherheit in Fahrzeugen, am Infostand der Kinderunfallkommission oder beim Sicherheitsmobil des Polizeipräsidiums Westpfalz informieren.

„Klassenziel erreicht – Sitzen geblieben“

Nach erfolgreicher Durchführung der ersten Plakataktion wurde durch das Gesamtgremium der KUK KL beschlossen, diese Maßnahmen fortzuführen.

Die Gestaltung der City-Light-Plakate der KUK-KL soll sich thematisch an den nachweislich häufigsten Unfallursachen und Begleitphänomenen von Verkehrsunfällen mit Beteiligung von Kindern orientieren.



Bei den Analysen zur Verkehrsbeteiligung von Kindern an Unfällen ist die nicht ordnungsgemäße und altersangepasste Unterbringung im Pkw auffällig. Daher wird in der aktuellen Kampagne die richtige Anwendung eines Kindersitzes im Pkw thematisiert. Verkehrsanalysen zeigen, dass diesbezügliches Fehlverhalten der Eltern / Autofahrer am häufigsten auf den kurzen Strecken vom Wohnort zur Schule anzutreffen ist, auch hier in der Stadt Kaiserslautern. Im allmorgendlichen Stress der gleichzeitigen Bewältigung von Schülertransport und Arbeitsweg der Eltern beeinflussen Hektik und fehlende Zeit nicht nur das korrekte Befördern der Kinder im Fahrzeug, sondern führen oft zu überhöhten Geschwindigkeiten auf den Schulwegen.

Mit der Plakataktion „Klassenziel erreicht – Sitzen geblieben“ wurde in der 53. Kalenderwoche 2009 begonnen. 500 Großplakate werden ca.

10 bis 12 Wochen im Stadtgebiet in den City-Light-Boards durch die Fa. Wall veröffentlicht.

Am Freitag, dem 15. Januar 2010, um 11:00 Uhr, wurde die Aktion der Presse und damit der Öffentlichkeit vorgestellt.

Zusammengestellt:

Willibald Weigel
Geschäftsführer der KUK KL